



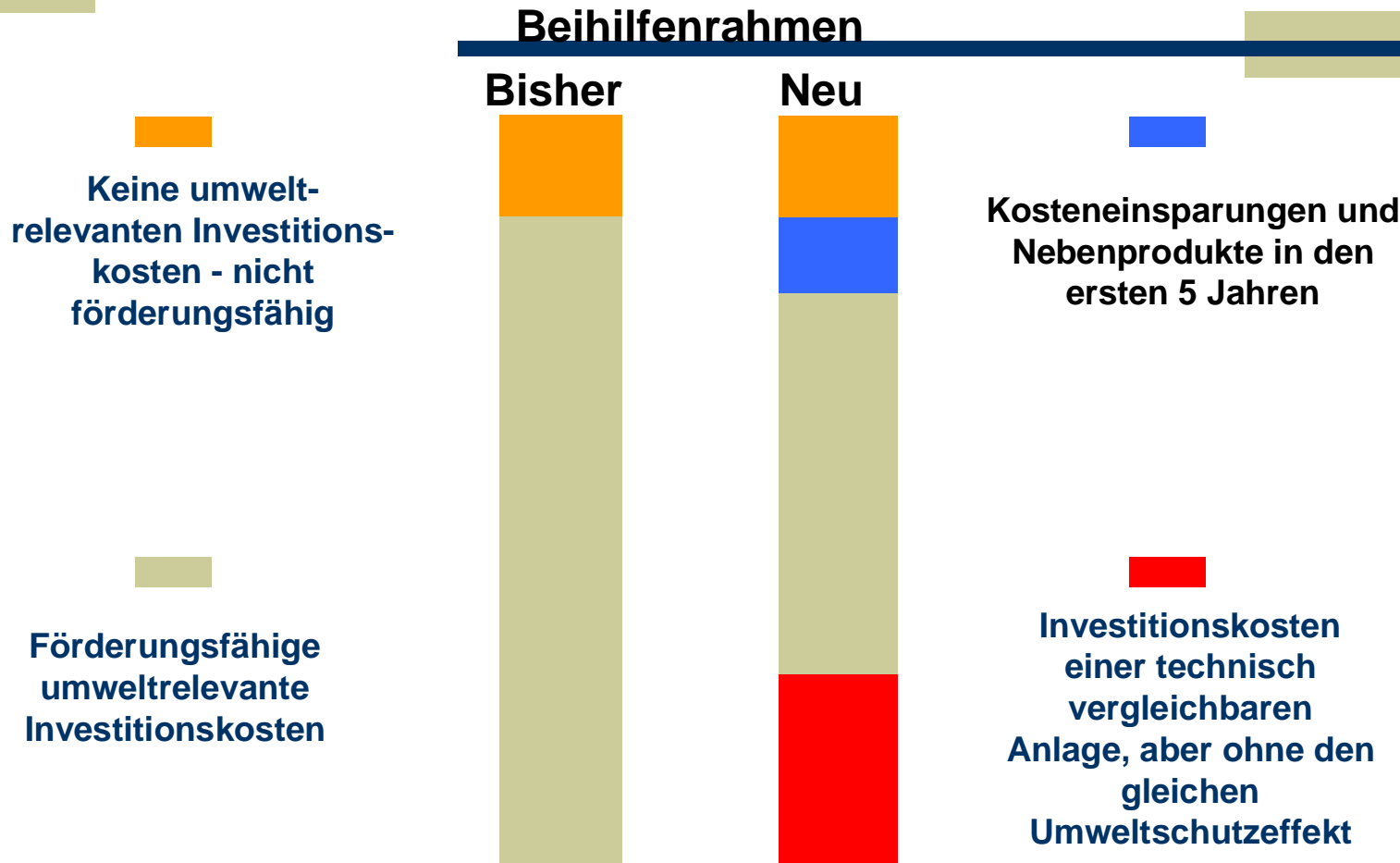
# Umweltförderung im Inland

Unterstützung für  
Klimaschutzmaßnahmen durch den  
Bund

# Novelle 2002 der Förderungsrichtlinien der UFI

- ◆ Österreichische Klimastrategie
  - Ausrichtung auf Klimaschutz
  - Abstimmung mit Ländern
- ◆ EU Wettbewerbsrecht
  - Unterscheidung de minimis – darüber
  - Berechnung der Förderungsbasis
  - Förderungssätze

# Ermittlung der förderbaren Kosten Förderungen über der "de-minimis-Grenze,,



# Ausmaß der Förderung Erneuerbare Energie

	Projekte unter "de-minimis"	Projekte über "de-minimis"	
		Basis umwelt- relevante Mehr- investitions- kosten	Basis umwelt- relevante Investitionskosten
<b>Biomasse-Einzelanlagen</b>	<b>30 %</b>	40 %	<b>30 %</b>
<b>Biomasse-Nahwärme</b>	<b>30 %</b>	40 %	<b>30 %</b>
<b>Biomasse-KWK</b>	<b>30 %</b>	40 %	<b>30 %</b>
<b>Solaranlagen</b>	<b>30 %</b>	40 %	<b>30 %</b>
<b>Stromprod. Anlagen</b>	<b>30 %</b>	40 %	<b>30 %</b>

# Ausmaß der Förderung Energienutzung

	Projekte unter "de-minimis"	Projekte über "de-minimis"	
		Basis umwelt- relevante Mehr- investitions- kosten	Basis umwelt- relevante Investitionskosten
Anschluss an Fernwärme	30 %	40 %	30 %
Effiziente Energienutzung	30 %	40 %	30 %
Energet. Opt. ARAs	30 %	40 %	30 %
Thermische Gebäudesan.	30 %	40 %	30 %
Fossile KWK	30 %	40 %	30 %
Geothermie	30 %	40 %	30 %
Wärmeverteilung	30 %	40 %	30 %

# Ausmaß der Förderung Sonstige

	Projekte unter "de-minimis"	Projekte über "de-minimis"	
		Basis umwelt- relevante Mehr- investitions- kosten	Basis umwelt- relevante Investitionskosten
Betr. Verkehrsmaßnahmen	30 %	30 %	30 %
Energiegew. aus biogenen Abfällen		40 %	30 %
Gefährl. Abfälle	30 %	30 %	30 %
Lärm	20 %	30 %	20 %
Luftverunreinigung	30 %	30 %	30 %
Biolog. Abluftreinigung	25 %	30 %	25 %
Forschung	50 %	50 %	50 %

# Ausmaß der Förderung Förderzuschläge

## Bis maximal zum Standardförderungssatz

10 %	KMU-Zuschlag	Zuschlag für kleinere und mittlere Unternehmen
5 %	EFRE-Zuschlag	In Ziel 1, Ziel 2 und Phasing-Out-Gebieten
5 %	Regionalzuschlag	Zusätzlich zum EFRE-Zuschlag in nationalen Regionalfördergebieten
10 %	Insellage Zuschlag	Autarke Versorgung eines Siedlungsgebietes mit erneuerbaren Energieträgern

# Ausmaß der Förderung Förderzuschläge

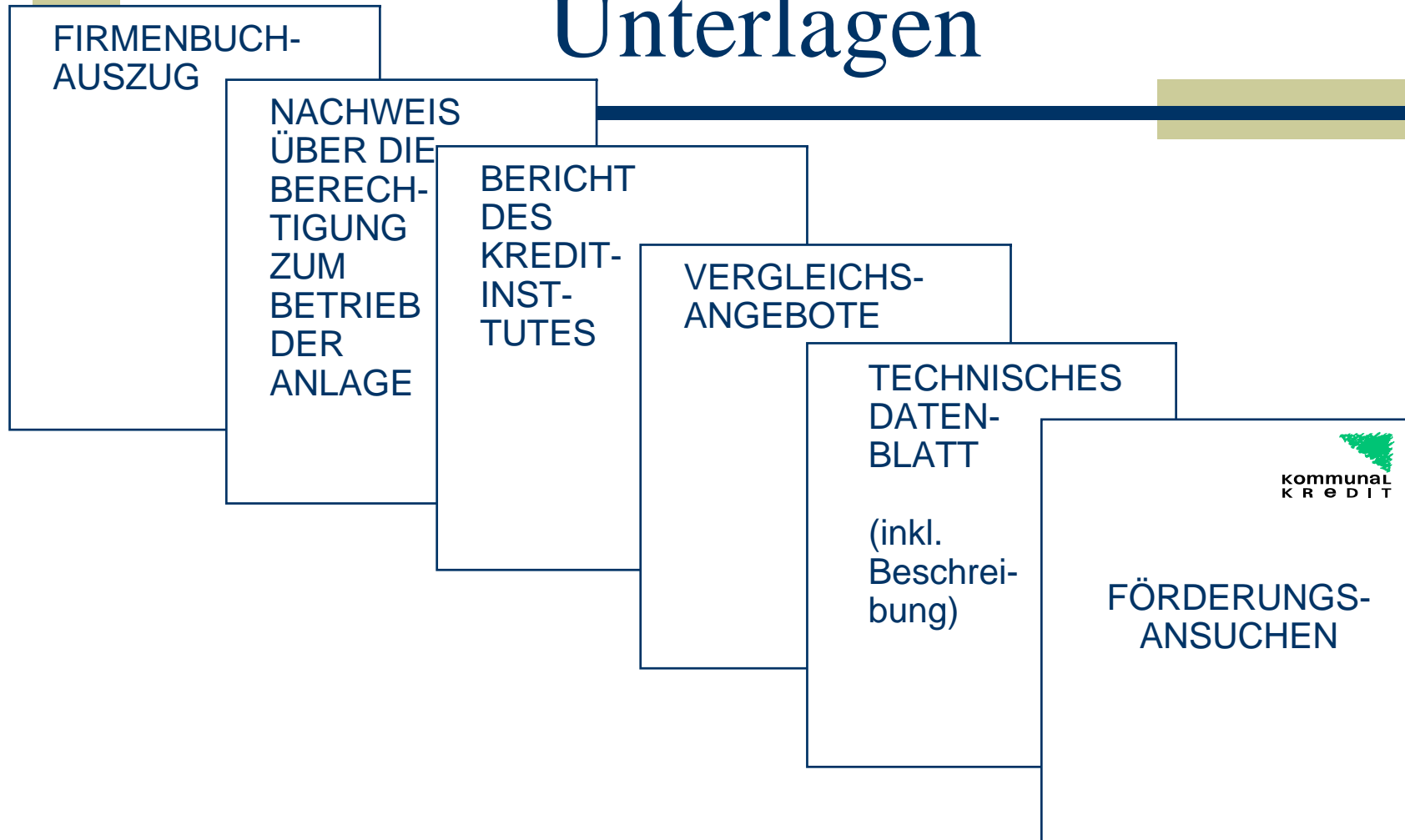
## Über Standardfördersatz hinaus

5 %	Innovationszuschlag	Einsatz fortschrittlicher Technologien zur Verringerung/Vermeidung von Umweltbelastungen
5 %	Kombinationszuschlag (max. 10.000,- EUR)	Gesamtkonzept bestehend aus mehreren förderfähigen Maßnahmen
5 %	Verwaltungszuschlag (max. 10.000,- EUR)	Mehraufwand aufgrund EU-Förderung
5 %	Umweltzeichenzuschlag (max. 10.000,- EUR)	Tourismusbetrieb mit Umweltzeichen, EMAS oder Umweltzeichen für die überwiegende Produktpalette
5 %	Forschungszuschlag (max. 10.000,- EUR)	Für zusätzliche Datenübermittlung

# Förderungsabwicklung

- ➔ Einreichung bei der Abwicklungsstelle (Kommunalkredit Public Consulting GmbH) vor Bau- bzw. Liefertermin
- ➔ Bearbeitung und Kommissionsvorschlag durch die KPC
- ➔ Beratung der Umweltförderungskommission
- ➔ Beschluss des BMLFUW
- ➔ Fördervertrag durch KPC
- ➔ Endabrechnung und Auszahlung an die KPC

# Einreichung - Notwendige Unterlagen



# Förderungsansuchen

- ➔ **Allgemeine Daten zum Förderungswerber**
- ➔ **AnsprechpartnerIn**
- ➔ **Projekttyp**
- ➔ **Investitionskosten**
- ➔ **Förderungen der letzten drei Jahre**

# Einreichung

## [www.kommunalkredit.at](http://www.kommunalkredit.at)

### ➔ Allgemeine Informationen

- Förderhandbuch
- Informationsblätter zu einzelnen Förderschwerpunkten

### ➔ Spezielle Informationen

- Technische Datenblätter
- Aufbereitete Musterprojekte
- Musterformulare

# Stromproduzierende Anlagen

**! Neuer Förderschwerpunkt - "Ökostromanlagen" laut EIWOG (Windkraftanlagen, Biogasanlagen, Photovoltaikanlagen, Kleinwasserkraftwerke ...)**

**Förderungsgegenstand** – Anlagen zur Eigenversorgung  
– Netzgekoppelte Ökostromanlagen: förderfähig sind nur besondere, technologiebedingte Anlagenteile sowie Wärmeverteilnetze zur Abwärmenutzung

**Mindestinvestition** gesamte umweltrelevante Investitionskosten  
10.000,- EUR

**Standardförderungssatz** max. 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten

# Biomasse - Einzelanlagen

## Zielgruppe

Abgrenzung zur Landwirtschafts- und Wohnbauförderung

## Förderungsgegenstand

Biomassefeuerungen zur zentralen Versorgung  
NEU: Stückholzkessel (Zentralheizungssysteme)

## Mindestinvestition

gesamte umweltrelevante Investitionskosten  
10.000,- EUR

## Standardförderungssatz

max. 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten

## Sonstiges

Einreichung bei Landesförderstellen möglich

# Biomasse - Fernwärme

## Zielgruppe

**Abgrenzung zur Landwirtschafts- und Wohnbauförderung**

## Förderungsgegenstand

**Heizzentrale, Lager und Wärmeverteilnetz  
Netzerweiterungen ohne Erhöhung der Wärmeproduktionskapazität → "Wärmeverteilung"**

## Mindestinvestition

**gesamte umweltrelevante Investitionskosten  
35.000,- EUR**

## Standardförderungssatz

**max. 30 % der gesamten umweltrelevanten  
Investitionskosten**

## Sonstiges

- Einreichung bei Landesförderstellen möglich**
- Kofinanzierung des Bundeslandes notwendig  
(Verhältnis Bund 60 % : Land 40 %)**

# Biomasse - KWK

## ! Neuer Förderschwerpunkt

<u>Zielgruppe</u>	Abgrenzung zur Landwirtschaftsförderung
<u>Förderungsgegenstand</u>	mit fester od. flüssiger Biomasse betriebene KWK
<u>Förderfähig</u>	Anlage zur Eigenversorgung: gesamte Anlage Netzgekoppelte Anlage: wärmerrelevanter Anlagenteil und Wärmeverteilung
<u>Mindestinvestition</u>	gesamte umweltrelevante Investitionskosten 10.000,- EUR
<u>Standardförderungssatz</u>	max. 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten
<u>Sonstiges</u>	Einreichung bei Landesförderstellen möglich

# Solaranlagen

<b><u>Förderungsgegenstand</u></b>	<b>Anlagen zur Warmwasserbereitung oder teilsolaren Raumheizung</b>
<b><u>Mindestinvestition</u></b>	<b>gesamte umweltrelevante Investitionskosten 10.000,- EUR</b>
<b><u>Standardförderungssatz</u></b>	<b>max. 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten</b>
<b><u>Sonstiges</u></b>	<b>– Förderung befristet bis 31.12.2005 – Deckelung der Investitionskosten: Standardkollektoren max. 725,- EUR/m<sup>2</sup> Vakuumkollektoren max. 1.100,- EUR/m<sup>2</sup></b>

# Anschluss an Fernwärme



**Neu: Anschluss an Fernwärme auch bei Neuanlagen förderfähig**

## Zielgruppe

**Abgrenzung zur Wohnbauförderung**

## Förderungsgegenstand

**Investitionen zum Anschluss an das Fernwärmenetz, nicht jedoch die Übergabestation und Anschlussgebühren**

## Mindestinvestition

**gesamte umweltrelevante Investitionskosten  
10.000,- EUR**

## Standardförderungssatz

**– Fossile Fernwärmeversorgung: max. 15 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten  
– Erneuerbare Fernwärmeversorgung: max. 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten**

# Effiziente Energienutzung

**!** Neu: Neuanlagen und die Optimierung von Regelungen sind förderfähig

**Förderungsgegenstand** - Betriebl. Energiesparmaßnahmen  
- Industr. Abwärmenutzung  
- Optimierung von Regelungen

**Mindestinvestition** gesamte umweltrelevante Investitionskosten  
10.000,- EUR

**Standardförderungssatz** max. 30 % der gesamten umweltrelevanten  
Investitionskosten

# Energetische Optimierung von ARAs

## ! Neuer Förderschwerpunkt

**Förderungsgegenstand** - Energetische Optimierung einzelner Anlagenteile  
-

**Mindestinvestition** gesamte umweltrelevante Investitionskosten  
35.000,- EUR

**Standardförderungssatz** max. 30 % der gesamten umweltrelevanten  
Investitionskosten

# Thermische Gebäudesanierung

**!** Neu: Zielgruppenerweiterung und laufende Bearbeitung der Förderungsansuchen

## Zielgruppe

**Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten,  
Heime, Privatkindergärten,  
Privatschulen und -horte,  
Büro- und Verwaltungsgebäude,  
Betriebsstätten**

## Förderungsgegenstand

**Dämmung der Gebäudeaußenhülle, Sanierung  
bzw. Austausch der Außenfenster und Türen,  
Maßnahmen zur verstärkten passiven  
Solarnutzung**

# Thermische Gebäudesanierung

## Mindestinvestition

gesamte umweltrelevante Investitionskosten  
min. 35.000,- EUR

## Standardförderungssatz

- max. 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten bei einer EKZ nach der Sanierung  $< 50 \text{ kWh/m}^2 \text{ a}$
- max. 20 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten bei einer EKZ nach der Sanierung zwischen 50 und  $70 \text{ kWh/m}^2 \text{ a}$

# Fossile Kraft-Wärme-Kopplung



**Neu: Neuanlagen förderbar, Leistungsbergrenze**

**Förderungsgegenstand** Erdgas- oder Flüssiggas-KWKs bis 2 MWtherm

**Mindestinvestition** gesamte umweltrelevante Investitionskosten  
10.000,- EUR

**Standardförderungssatz** max. 30 % der gesamten umweltrelevanten  
Investitionskosten

# Wärmeverteilung

## ! Neuer Förderschwerpunkt

<b><u>Zielgruppe</u></b>	<b>Abgrenzung zur Landwirtschaftsförderung</b>
<b><u>Förderungsgegenstand</u></b>	<b>Wärmeverteilungsnetze (für Wärme aus erneuerbaren Energien)</b>
<b><u>Mindestinvestition</u></b>	<b>gesamte umweltrelevante Investitionskosten 35.000,- EUR</b>
<b><u>Standardförderungssatz</u></b>	<b>max. 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten</b>
<b><u>Sonstiges</u></b>	<b>– Einreichung bei Landesförderstellen möglich – Kofinanzierung des Bundeslandes notwendig (Verhältnis Bund 60 % : Land 40 %)</b>

# Geothermie

<b><u>Förderungsgegenstand</u></b>	<b>Bohrung, Wärmeaustausch und -verteilnetz, KWK, Geotherm. Nachnutzung der Bohrlöcher</b>
<b><u>Mindestinvestition</u></b>	<b>gesamte umweltrelevante Investitionskosten 35.000,- EUR</b>
<b><u>Standardförderungssatz</u></b>	<b>max. 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten</b>
<b><u>Sonstiges</u></b>	<b>– Einreichung bei Landesförderstellen möglich – Kofinanzierung des Bundeslandes notwendig (Verhältnis Bund 60 % : Land 40 %)</b>

# Vermeidung und Verringerung von gefährlichen Abfällen

<b><u>Förderungsgegenstand</u></b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung, stofflichen Verwertung, thermischen Verwertung oder sonstigen Behandlung von gefährlichen Abfällen</b>
<b><u>Mindestinvestition</u></b>	<b>gesamte umweltrelevante Investitionskosten 35.000,- EUR</b>
<b><u>Standardförderungssatz</u></b>	
- Vermeidung	<b>max. 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten</b>
- Stoffliche Verwertung	<b>max. 20 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten</b>
- Thermische Verwertung, sonstige Behandlung:	<b>max. 10 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten</b>

# Energiegewinnung aus Abfällen biologischen Ursprungs

1

## Förderungsgegenstand

- Thermische Behandlung
- Vergärung
- Maßnahmen zur Substitution fossiler Brennstoffe

## Mindestinvestition

gesamte umweltrelevante Investitionskosten  
35.000,- EUR

## Standardförderungssatz

### Vergärung und Substitution fossiler Brennstoffe

- max. 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten bei integrierter Wärmeauskopplung
- max. 15 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten ohne integrierte Wärmeauskopplung

# Energiegewinnung aus Abfällen biologischen Ursprungs

2

## Standardförderungssatz

### Thermische Behandlung

Inbetriebnahme der Anlage bis	mit integrierter Wärmeauskopplung	ohne integrierte Wärmeauskopplung
31.12.2003	30 %	15 %
31.12.2004	20 %	15 %
31.12.2005	10 %	-

# Vermeidung und Verringerung von Luftverunreinigungen

## Förderungsgegenstand und Förderungssatz

- Vermeidung max. 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten
- Sekundärmaßnahmen max. 20 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten

## Mindestinvestition

gesamte umweltrelevante Investitionskosten  
35.000,- EUR

## Sonstiges

Kapazitätserweiterungen werden proportional in Abzug gebracht

# Biologische Abluftreinigung

<b><u>Förderungsgegenstand</u></b>	<b>Biologische Abluftreinigungsanlagen und für deren Funktion notwendige Anlagenteile</b>
<b><u>Mindestinvestition</u></b>	<b>gesamte umweltrelevante Investitionskosten 10.000,- EUR</b>
<b><u>Förderungssatz</u></b>	<b>max. 25 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten</b>
<b><u>Sonstiges</u></b>	<b>Kapazitätserweiterungen werden proportional in Abzug gebracht</b>

# Vermeidung und Verringerung von Lärm

## Förderungsgegenstand und Fördersatz

- Vermeidungsmaßnahmen: max. 20 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten
- Sekundärmaßnahmen: max. 10 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten

## Mindestinvestition

gesamte umweltrelevante Investitionskosten  
35.000,- EUR

## Sonstiges

- Lärmimmissionsgutachten notwendig
- Kapazitätserweiterungen werden proportional in Abzug gebracht

# Betriebliche Verkehrsmaßnahmen

## ! Neuer Förderschwerpunkt

<b><u>Förderungsgegenstand</u></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Umstellung von Fuhrparks</li><li>- Betriebl. Maßnahmen zur Forcierung des öffentlichen Verkehrs</li><li>- Mobilitätskonzepte</li></ul>
<b><u>Mindestinvestition</u></b>	gesamte umweltrelevante Investitionskosten 10.000,- EUR
<b><u>Förderungssatz</u></b>	max. 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten
<b><u>Sonstiges</u></b>	Voraussetzung: Mobilitäts- oder Verkehrskonzept

# Forschung

## ! Neuer Förderschwerpunkt

### Förderungsgegenstand

- Nationale und europäische Forschungs- und Demonstrationsprojekte im Zusammenhang mit im Rahmen der UFI förderungsfähigen Maßnahmen
- Nationale Kofinanzierung europäischer Forschungs- und Demonstrationsprojekte

### Förderungssatz

max. 50 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten (Förderobergrenze 400.000,- EUR)

# EMAS als Vorleistung

## Zielgruppe

**Betriebe, die nach EG-Verordnung Nr. 761/2001 in Österreich am Gemeinschaftssystem EMAS teilnehmen**

## Förderungsgegenstand

**Leistungen für den Aufbau eines UMS nach EMAS als Vorleistung für eine konkrete, im Rahmen der UFI förderfähigen Maßnahme**

## Förderungsbasis

**max. 20 % der förderfähigen umweltrelevanten Investitionskosten der materiellen Maßnahme, max. jedoch 75.000,- EUR**

## Förderungssatz

**Förderungssatz für die jeweilige materielle Maßnahme**

# Beratungsprogramme

- ◆ Regionalprogramme
  - Nach regionalen Notwendigkeiten
  - Zur Vorbereitung von Investitionen
- ◆ Klimaschutzprogramm klima:aktiv
  - Zur Vorbereitung und Aktivierung aller relevanten Zielgruppen
  - Themenspezifische Programme (eco:facility, QM Heizwerke, Solarthermie, etc.)

# Vom Fördervertrag zur Auszahlung

**Auszahlung erfolgt nach Endabrechnung (spätestens ein Jahr nach Fertigstellung der Maßnahme)**

## **Endabrechnung**

- **firmenmäßig gefertigte Endabrechnung**
- **Kopien der Rechnungen und Zahlungsbelege**

## **Bei EU-kofinanzierten Projekten zusätzlich**

- **Alle Originalrechnungen**
- **Aktivierungsbestätigung**